

NIKOLAUS VON PRÜM

EIN RHEINISCH-MOSELLÄNDISCHER
KIRCHENRECHTLER DES 15. JAHRHUNDERTS,
PROFESSOR IN KÖLN UND IN LÖWEN,
GENERAL-OFFIZIAL VON TRIER¹

Am 3. Juni 1958² besuchten Professoren der Rechtsfakultäten der Universität Löwen zu Ehren des ersten kanonistischen Professors in Löwen Nikolaus Doeser alias von Prüm alias von Winringen die Stadt Prüm und den Geburtsort Winringen bei Prüm. Dabei hatte Professor Guido van Dievoet von der juristischen Fakultät der Universität Löwen in einer Festansprache im Rathaus von Prüm im Beisein von Professoren der Trierer Theologischen Fakultät über die Bedeutung des Nikolaus Doeser bei dem Aufbau der Universität Löwen gesprochen. Franz Josef Faas, Lehrer am Regiogymnasium in Prüm, sprach über die historischen Beziehungen zwischen der Abtei Prüm und Belgien und den Niederlanden. Als Zeichen der Verbundenheit schenkten die Vertreter der Universität Löwen der Stadt Prüm eine Nachbildung der Muttergottes, die die Patronin der Universität ist. Der Verfasser dieser Studie wurde zum 1. April 1965 zum Bürgermeister der Stadt Prüm gewählt und fand diese Madonna in seinem Dienstzimmer vor.

Die ersten Lebensjahre

Auf Grund der vorgenommenen Recherchen kann davon ausgegangen werden, daß der Nach- oder Hausname des Nikolaus von Prüm eindeutig Doeser heißt. Das Haus, in dem Nikolaus geboren wurde und aufwuchs und welches noch im Ortskern in Winringen bei

¹ Kanonistische Dissertation an der Università Pontificia Salesiana, Facoltà di Diritto Canonico, Tesi n° 640, Roma 2007, Rottach-Egern, Bamberg 2007. Daten, die einzeln nicht belegt sind, sind den Universitätsmatrikeln und dem Repertorium Germanicum 4-8 entnommen.

² Guido VAN DIEVOET, *Nikolaus von Prüm oder die Anfänge des Rechtsunterrichts zu Löwen*, in: *Jahrbuch Kreis Prüm* (1960), S. 75.